

**F A X M I T T E I L U N G**

**Absender: Firma Diedrich Müller mit dem Sitz seit 1889  
in Neuenburg an der Bullenmeersbäke, Herr Wilm Müller**

Anschrift: Am Markt drei  
26340 Neuenburg

E-Mail: diedr@web.de

Fax-Nr.: 01212-6-18891889

Datum: 13.01.08 12:22

**Empfänger:**

Fax Nr.: 052516935444

Datum: Sonntag, 13. Januar 008, Reykjavik-Casablanca-Dakar-Zeit: 11.20 Uhr  
#####

--

Absender: Herr Wilm Diedrich Müller mit  
dem Geburtsdatum: 25. März 1956, dem Geburtsort: Sande an der Jade,  
der Exil-Wohnung: Am Markt drei, D-26340 Neuenburg an der Bullenmeersbäke,  
der Telefonnummer: +49-170-1865248, der Telefaxnummer: +49-1212-6-18891889  
und der Seite für die Zukunft: [http://9ko.de/page\\_1165686333547.html](http://9ko.de/page_1165686333547.html)

--

An Firma Wincor-Nixdorf AG mit dem Firmensitz in Paderborn an der Pader, via E-mail und der  
lästigen Formvorschrift halber redundant auch via Telefax: 052516935444

--

Kopie an Firma Bundespräsidialamt mit dem Firmensitz in Berlin an der Spree, Person Horst Köhler,  
via E-mail

--

Kopie an Firma Bundesministerium der Finanzen mit dem Firmensitz in Berlin an der Spree, via  
E-mail

--

#####  
Gegenantrag zu Tagesordnungspunkt Nummer vier der Einladung zur ordentlichen  
Jahreshauptversammlung der oben genannten Firma Wincor  
#####

--

Personen, ich habe

hiermit beantragt, dass der Aufsichtsrat der oben genannten Firma Wincor im Gegensatz zu dem  
Vorschlag laut oben genannter Einladung für das Geschäftsjahr 2006/2007 nicht entlastet wird.  
Ich würde

meinen Antrag damit begründen, dass ich es demselben Aufsichtsrat anlaste, dass die oben genannte  
Firma Wincor noch nicht wirklich in der freiheitlich aktionärsdemokratischen Grundordnung

angekommen ist, was daran erkennbar ist, dass in demselben Geschäftsjahr 2006/2007 versäumt worden ist, mit einem solchen Einladungsschreiben zu einer ordentlichen Jahreshauptversammlung derselben Firma Wincor einzuladen, auf dem oben das Wort Firma links von dem Wort Wincor zu lesen gewesen wäre.

Ferner könnte ich

meinen Antrag auf Nicht-Entlastung desselben Aufsichtsrates damit begründen, dass ich mich darüber ärgere, dass in demselben Geschäftsjahr Steuergelder an oben genannte Firma Bundesministerium der Finanzen abgeführt wurden, was ich nicht will, weil ich die durchaus ernstzunehmende Gefahr sehe, dass ein Teil dieses Geldes an die oben genannte Person Horst Köhler weitergeflossen sein könnte, was mich deswegen unsagbar ärgerte, weil ich deswegen unter keinen Umständen will, dass dieselbe Person Horst Köhler von meinem Geld lebt, weil dieselbe Person Köhler es offensichtlich versäumt hat, auf meinen Antrag hin alle strafgefangenen Personen unverzüglich frei zu lassen.

Ferner hätte ich

darum gebeten, die E-mail-Version dieses Antragsschreibens unverzüglich und ungekürzt als Gegenantrag zu veröffentlichen.

Oben genannter Herr Müller

Empfangsbestätig

Name :  
Tel :  
Datum: 13. Jan. 2008 12:23

Vorgang	Funktion	Nr.	GEGENSTATION	Datum	Zeit	SEITE	Dauer	MODUS	ERGEBNIS
0407	Empfangen	001	+491212	13. Jan	12:22	002	00h00min56s	G3	OK